
19.07.2012 - 10:45 Uhr**Angestellte Schweiz, Anwalt und Stimme der Angestellten, positionieren sich neu und eröffnen die Lohnrunde - Einladung zur Medienkonferenz***Zürich (ots) -*

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und -vertreter Höhere Gebühren, Steuergeschenke an die Reichen, gestiegene Ausgaben für Wohnen und Krankenkasse: Der Mittelstand kommt auch in der Schweiz immer mehr unter Druck. Viele Angehörige des Mittelstands haben darum - oft berechtigt - Angst, abzustiegen. Kann der Mittelstand noch darauf vertrauen, sich selber helfen zu können und nicht auf den Staat oder eine Arbeitnehmerorganisation angewiesen zu sein? Für die Angestellten Schweiz ist klar: Es braucht eine Organisation, die sich stark macht für den Mittelstand. Darum richtet sich der Verband neu ganz auf diese Bevölkerungsschicht aus. Erfahren Sie an der Medienkonferenz vom Donnerstag, 26. Juli um 09.30 Uhr in der Stiftung zum Glockenhaus, Sihlstrasse 33, Zürich, - von Professor Dr. Klaus Armingeon, Direktor des Instituts für Politikwissenschaft an der Uni Bern, was die Neupositionierung der Angestellten Schweiz in historischer und vergleichender Perspektive bedeutet, - von Benno Vogler, Präsident der Angestellten Schweiz, welche Strategie der Verband neu fährt. - Anschliessend wird Stefan Studer, der Geschäftsführer der Angestellten Schweiz, vor dem Hintergrund der neuen Ausrichtung des Verbandes die Lohnforderungen für das kommende Jahr bekannt geben. Er wird Forderungen stellen, um die Kaufkraft des Mittelstandes zu erhalten und verlangen, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Auch Medienschaffende gehören zum Mittelstand! Anmeldungen bitte mailen an: hansjoerg.schmid@angestellte.ch, Tel. 044 360 11 21, 076 443 40 40

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Tel. 044 360 11 21, 076 443 40 40,
hansjoerg.schmid@angestellte.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100722070> abgerufen werden.